

ein schlechtes undankbares Herz und kann dich nicht glücklich machen. 7. Nimm keine, die das Kleine nicht achtet und brauchbare Dinge verschwendet. Verschwendung schöpft den tiefsten Brunnen aus und du wirst nie so viel verdienen können, was sie verbräutet. 8. Nimm keine, die den Großen ängstlich hütet und in schmeichler Weise zusammenscharrt, denn sie wird dich mit schlechter Nahrung abspesen und durch Knuserei aus dem Hause treiben. Der Weiz ist die Wurzel alles Uebels. 9. Nimm keine, die beständig klagt und für hundert kleine Reiden Zeitsnahme verlangt. Entweder sie ist kranklich und wird als Frau dem Ranne eine schwere Last und sie ist eingebildet krank und das wäre noch viel schlimmer. 10. Wähle ein hübsches, freies Mädchen, nicht zu jung und nicht zu alt, etwas, an sprichlos, thätig und gesund am Leib und Seele. Eine solche Frau wird in guten Tagen keine Freude, in bösen keine Stütze sein. Sie wird dir gesunde Kinder schenken und dir das Leben in keiner Weise schwer machen. Verlangst du dann von deiner Frau nicht mehr, als du von dir selber verlangen möchtest, so kann deine Ehe so vollkommen sein, wie menschliche Einrichtungen überhaupt zu sein vermögen. Ein Mann, der in unglücklicher Ehe lebt, ist in 99 unter hundert Fällen selbst schuld daran. Wer heiraten will, halte seine Augen offen.

Telegramme.

(Nachdruck, auch wenn in anderer Form, verboten.)
 Berlin, 29. Juli. Die dem „Volant“ aus Christiania telegraphirt wird, erklärte Ranzen zu der Meldung vom Auffinden der Ueberreste des Ballon André's, es scheint ihm unwahrscheinlich, daß dieser Ballon schon nach 6 Tagen bis zum Weissen Meer hinabgetrieben sein sollte, zumal der Ballon beim Aufstieg nach Norden gegangen sei. — In Kiel ist das Geschwader unter Befehl des Vizeadmirals Thomsen und des Prinzen Heinrich von der Nordsee und Stagen eingetroffen, um Vorbereitungen für die Reise des Kaisers nach Rußland zu treffen. Prinz Heinrich wird nach Beendigung der Manöver zum Marinekommando nach Berlin kommandiert werden. — Die Kaiserin Friedrich empfing gestern in Kronberg den italienischen Vizekönig Grafen Tanza, welcher zur Tafel gezogen wurde. — An der Kaiserparade bei Homburg nimmt auch der Prinz von Wales teil. Die Parade wird vom General von Haffner kommandiert werden. Das bayerische Korps führt Prinz Arnulf von Bayern.

Brüssel, 29. Juli. Am 6. August wird im Sitzungssaal der Kammer der internationale Friedenskongress tagen.

Brüssel, 29. Juli. Nachdem die Kammer nächsten Sonntag das Gesetz über die Reform der Bürgerwehr durchberaten hat, wird die Session geschlossen werden.

Triest, 29. Juli. Die Hafenarbeiter des österreichischen Lloyd sind, wie bereits angekündigt, in den Ausstand getreten, weshalb die Lösung der Dampfer unterbleiben mußte.

Philippopol, 29. Juli. Im Prozeß gegen die Mörder der Anna Simon zogen sich nach der Replik und Deplik seitens des Staatsanwalts und der Verteidiger der Gerichtshof und die Geschworenen zurück, um das Verdict zu beraten, dessen Verkündung auf heute Vormittag 9 Uhr angesetzt ist. Der Staatsanwalt verlangt die Abschrift des Protokolls über die Aussagen Kanagiretis, um diesen wegen Meineids zu verklagen.

Budapest, 29. Juli. In dem gestern abgehaltenen Ministerat wurden die Maßregeln zur Sicherung normaler parlamentarischer Verhandlungen beraten, und sollen nach Beschluß jene Maßregeln erst in Anwendung kommen, wenn die Opposition ihren Widerstand fortsetzt. Letztere scheint wieder einlenken zu wollen, und sind die Chancen einer Verständigung im Steigen begriffen.

Familiennachrichten.

Geboren: Frn. Bürgermeister Roesler in Greiz ein R. — Frn. Kaufmann Robert Trabel in Dresden ein M. Getraut: Herr Schuldirektor Uhlmann mit Fr. Olga Dieb in Borna. — Herr Otto Fieschgang in Ebersbach mit Frau Magdalena verm. gew. Hofrätin geb. Roman in Dresden. — Fr. Fritz von Bose in Karlsruhe mit Fr. Julia Goldschmidt in Nottingham. Gestorben: Fr. Amande Pauline Roigenstern geb. Graupner in Dresden. — Fr. Rosa Rettberg verm. gew. Roth geb. Weigenmüller in Delitzsch. — Fr. Bertha Auguste Thomsen geb. Kretschmer in Stahmsitz. — Herr Prof. August Neu in Seelitz. — Fr. Clara Martin geb. Penner in Leipzig. — Frau Stadtsarzt Egerner geb. Jakob in L. Göhlitz.

Kohlen-Versand

in der Zeit vom 18. bis mit 24. Juli 1897.
 In Ladungen à 5000 Kilogramm.
 Ab Delitzsch i. S. i.
 via Höllebach: 1755, Ladungen.
 via St. Egidien: 1702, „
 62, „
 in Summa 3520, Ladungen.

Chemischer Marktbericht vom 28. Juli 1897.

pro 50 Kilo.		pro 100 Kilo.	
Sorten	Preis	Sorten	Preis
Weizen fremde Sorten	9 Mark 05 Pf.	bis 9 Mark	45 Pf.
„ südl. gelb.	7 „ 75	„ 8 „	—
„ beich.	—	„ —	—
Koggen, niederländisch.	6 „ 25	„ 6 „	90
„ hiesiger.	5 „ 80	„ 6 „	05
„ preussisch, alt	6 „ 25	„ 7 „	—
„ neu	7 „ —	„ 7 „	15
„ fremder.	6 „ 80	„ 7 „	35
„ Futtergerste	5 „ 30	„ 6 „	30
Hafer, südl., durch Regen beschädigt	6 „ 75	„ 7 „	25
„ fremder	7 „ 35	„ 7 „	75
Erbsen, Koch-	7 „ 25	„ 8 „	50
„ Mahl- u. Futter-	6 „ 50	„ 7 „	—
„ Senf	4 „ —	„ 4 „	20
„ Stroh	2 „ 80	„ 3 „	20
„ Kartoffeln	3 „ 25	„ 3 „	25
„ Butter, 1 Ro.	2 „ 20	„ 2 „	60

Neue Waschstoffe.

Empfehle in reichhaltigster Musterauswahl zu billigsten Preisen
 Rips, Cotelé, Batistleinen, Lappets, Organdi, Crêpe, Satin, Cattun, Blaudruck.
F. Jander vormals C. H. Weigel, Lichtenstein, am Markt.

Schwarzes und farbiges Seiden- u. Sammetband
 empfiehlt
 in grosser Farbauswahl billigst
Herm. Hutschenreuther, am Markt Lichtenstein am Markt.

Wettermäßige Witterung für den 30. Juli
 (Kaufstelle Prognose n. d. Sambrecht'schen Wettertelegraph.)
 Wenig Veränderung im herrschenden Witterungsbestand.

Große Auktion.

Sonnabend, den 31. Juli, sollen von 1/2 9 Uhr vormittags ab in Friedrich's Restaurant einige Deckbetten, ein größerer Posten getragene Herren- u. Frauenkleider, Wäsche, 1 gutes Sofa, 1 gute Cylinderuhr mit Kette, Schuhwerk, versch. gebrauchtes Möbel, 1 gutes Pöfelfaß mit Schraube, 1 Strumpfmaschine, 2 gute Regulatoren, 1 Nähtisch, 1 Brotschrank mit Aufsatz, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Accord Zither, 1 Spiegel, alles in gutem Zustande, versteigert werden.

Seife!!

- ff. marmorirte Talgseife, à Pfd. 22 Pf.
- ff. Harzkernseife I à Pfd. 25 Pf.
- ff. Oranienburger Hausaltseife, à Pfd. 26 Pf.
- ff. Spatkernseife, Doppelriegel, ca. 2 Pfd. 48 Pf.
- ff. Eisensteinseife, à Pfd. 32 Pf.
- ff. Lanolinseife (vorzüglich gegen aufgesprungene Hände), à St. 10 Pf.
- ff. Effers Seifenpulver in 1/2 Pfund-Pak. à 15 Pf.
- ff. Schmierseife, gelbe, à Pfd. 20 Pf.
- ff. Schmierseife, weiße, à Pfd. 24 Pf.
- ff. Dr. Zimpes Capogen-Seife, à Pfd. 40 Pf.
- ff. Soda, à Pfd. 5 Pf., 5 Pfd. kosten 22 Pf.
- ff. Wäscheblau in Leinwandbeutel, à Stück 5 Pf.
- ff. Weizenstärke, à Pfd. 25 Pf.
- ff. Meißelstärke, à Pfd. 30 Pf.

Gefunden

in der Nähe des Amtsgerichts 1 Paar Herrenschuhe. Von wem, zu erfahren in der Expedition des Tagbl.

Modes' Gasthaus, Rödlitz.

Sonntag und Montag, den 1. und 2. August
Großes Sommerfest.
 wozu ergebenst einladet
 Zur Belustigung des Publikums ist eine große amerikanische Luftschiffschaukel aufgestellt.
C. Modes.

LANOLIN
 Toilette-Cream
LANOLIN
 Unübertroffen als Schönheitsmittel und zur Hautpflege.
 Nur acht mit
 Marks-Pfeilring
 In den Apotheken und Drogerien.
 In Dosen à 10, 20 u. 50 Pf., in Tuben à 40 u. 80 Pf.

J. C. Schmidt's
 berühmte Stiefmütterchen-Masterblumen-Mischung.
 (Zu August anzufäen.)
 Nr. 3696b Elite Mischung, 20 Gramm R. 6 —, Port. W. — 30.
 „ 3696 gute Mischung, 20 „ 150, „ — 15.
 Auch in allen Samenhandlungen (man verlange Schmidt's) zu haben oder vom Züchter
J. C. Schmidt, Hoflieferant, Erfurt.
 Man verlange Blumenzwiebeln und Herbstausgaben-Verzeichnisse gratis und franco.

Verloren 26,000 Mk.
 wurde auf der Hauptstraße in Hundertmarktschein.
 Der eheliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Expedition des Tagblattes abzugeben.
 Rechtanwalt Fröhlich, Lichtenstein.
 Redaktion, Druck und Verlag von Carl Ratties in Lichtenstein (Markt 179).

LOSE

der internationalen
Dresdner Kunstausstellung,
 deren Ziehung am 1. Oktober stattfindet, **1 Los 1 Mark,**
 sind zu haben in der
Expedition des Tageblattes, Markt 179.

Billigste illustrierte Klassiker-Ausgaben der Welt!
 Verlag der Literarischen „Minerva“ Leipzig.
Wochenausgabe
 15 Pf.
Die besten Schöpfungen
 von Schiller, Goethe, Chamisso, Kleist, Uhland, Shakespeare etc.
 Alle 8 Tage 1 Heft Lexikon-Format, 16 Seiten, reich illustriert, (mit Papier).
14 tägige Ausgabe
 30 Pf.
Schiller's sämtliche Werke
 vollständig in 3 Bänden, od. 50 Heft. Alle 14 Tage erscheint ein Heft in Lexikon-Format, 32 Seiten stark, reich illustriert, für nur 30 Pf.
 Abonnements u. Probehefte durch alle Buchhandlungen oder die Verlagshandlung.

Lin

Geschäfts-An
 Nr. 175.

Dieses Blatt enthält
 Verkündigungen nehm

Aus

— Nicht
 Nacht ist wieder
 ist worden in d
 Hause in der S
 Kasten von außen
 alte Lumpen in d
 Straße wurden vo
 ausgehoben, ein
 hingeworfen, auc
 Gartensteine. Stra
 im allgemeinen I
 Unzuf gebrüg d
 Publikum etwa
 bedung führen d
 würde.
 — Da di
 darauf aufmerk
 ohne die Erlaub
 des betreffenden
 ein strafbares
 und daß die Er
 werden kann, r
 oder geschlept
 nicht nachgerec
 Genehmigung d
 mit Geldstrafe
 14 Tagen zu
 — Die Er
 auf allen Flure
 und das Saufen
 die schlanken, g
 Eine Zeit ang
 morgens früh
 mann begonnen
 und der Danb
 hochbeladenen
 heimwärts brin
 mit diesem Geg
 wirt bildt gera
 nach oben, vor
 tender Regen
 und den Wert
 ja sogar in seh
 lich vernichtet.
 Einsehen haben
 Wetter spenden
 manns Freude
 — Dre
 schön gelegenen
 Wochen rege T
 Majestäten auf
 Dieselben wert
 treffen. Belan
 lingsstätten Th
 enthält des Rb
 Während Ihre
 unterbrochen v
 Male nach d
 Regierungsges
 wohnen beide i
 Großen Garten
 Majestät der S
 lauf des Banj
 zugegen sein w
 geben wird, au
 — Dre
 fischen Staat
 Verhandlungen
 gebühren gepf
 wurde erklärt,
 Zeit der Erw
 unterliegt.
 — Sei p
 dürfte ein in
 geworden sein
 heiratet und d
 unterlassen for